

Antrag A03: Neuausrichtung der Rentenpolitik

| | |
|----------------------------|---------------------------------------|
| Antragsteller*in: | DGB-Bezirksvorstand Nord |
| Status: | angenommen als Material zu Antrag A02 |
| Empfehlung der ABK: | Annahme als Material zu Antrag A02 |

- 1 Der DGB wird sich auf Bundesebene dafür einsetzen, dass die systematische Schwächung
- 2 der gesetzlichen Alterssicherung ein Ende haben wird. Zukünftige Reformen müssen
- 3 darauf abzielen, durch eine solidarisch finanzierte gesetzliche Altersvorsorge, allen
- 4 Beitragszahlenden wirksamen Schutz vor Armut im Alter zu gewährleisten.

- 5 Um das aktuelle Rentenniveau zunächst wieder auf mindestens 50 % erhöhen zu können,
- 6 muss die finanzielle Situation der gesetzlichen Rentenversicherung durch eine
- 7 konsequente Steuerfinanzierung versicherungsfremder Leistungen wie der Mütterrente
- 8 gestärkt werden. Die Arbeitnehmer*innen sollen durch niedrigere Beiträge entlastet
- 9 werden, die Beiträge der Arbeitgeber sollen dabei erhöht werden. Börsenspekulation
- 10 mit Versicherungsbeiträgen gilt es zu verhindern. Stattdessen sollen Unternehmen bei
- 11 der betrieblichen Altersvorsorge stärker in die Pflicht genommen werden.

- 12 Der DGB wird weiterhin entschieden einer weiteren Erhöhung des gesetzlichen
- 13 Renteneintrittsalters entgegengetreten und sich für eine Herabsetzung der gesetzlichen
- 14 Regelaltersgrenze für Arbeitnehmer*innen einsetzen, die langjährig Schichtarbeit mit
- 15 regelmäßigen Nachtschichten geleistet haben.